

# Elbinger Anzeigen.

(Elbinger Zeitung.)

Wöchentlich 2 Nummern:  
Mittwoch und Sonnabends.

Preis pro Quartal in Elbing 10 Sgr.  
durch die Post 12½ Sgr.

Expedition: Spieringsstraße No. 32.

Sonnabend,

No. 103.

17. Dezember 1859

## Kirchliche Anzeigen.

Am 4. Advents-Sonntage.

Den 18. Dezember 1859.

St. Nicolai-Pfarr-Kirche.

Vormittag: Herr Kaplan Breyer.

Evangel. luth. Haupt-Kirche zu St. Marien.

Vormittag: Herr Superintendent Eggert.

Nachmittag: Herr Prediger Krüger.

Heil. Geist-Kirche.

Vormittag: Herr Prediger Kesselmann.

Neust. evangel. Pfarr-Kirche zu Dreißnigen.

Vormittag: Herr Prediger Salomon.

Nachmittag: Herr Prediger Rhode.

St. Annen-Kirche.

Vormittag: Herr Prediger Müller.

Nachmittag: Herr Prediger Dr. Benz.

Heil. Leichnams-Kirche.

Vormittag: Herr Prediger Reide.

Nachmittag: Herr Prediger Kries.

Reformirte Kirche.

Vormittag: Herr Prediger Palmié.

Morgenlied. N. G. No. 518.

N. G. No. 6.

N. d. Pr. N. G. No. 85. B. 1—6.

N. G. No. 102. B. 1—6.

N. d. Pr. V. 10.

B. 9.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Mühlenstraße No. 6.

Sonntag Vormitt. 9 Uhr, Nachmitt. 2 Uhr. Predigt.

Freitag Abends 7½ Uhr.

(Eingesandt.)

Neue Weihnachtsgabe für die Jugend: „Der Gnom!“ Ernst, Scherz und sinnige Spiele, von Hübner-Trams. Zu beziehen durch Neumann-Sartmann in Elbing. (Preis 1½ Thlr.)

Dieses vorzüglich illustrierte Buch enthält wie sein Vorgänger „Der Puck“ die schätzbarsten Gedichte, Märchen, Erzählungen, Belehrungen, Räthsel, arithmetische Aufgaben und Spiele.

(Eingesandt.)

Rothkäppchen und Sneewittchen so eben in Berlin erschienen, kann ich der Jugend und ihren Freunden in diesem Jahre als das passendste und geschmackvollste Geschenk empfehlen. Gern hätte ich gesehen, daß das Spiel auch das Lehrreiche im Auge gehabt hätte, allein es zeigt das reiche Interesse und die reine Freude meiner spielenden Kinder, daß der Verfasser den Geschmack der Jugend mit Erfolg studirt hat. Der Lehrer — — — b —

(Eingesandt.)

Neue Weihnachtsgabe für Knaben und Mädchen: „Der Gnom!“ Ernst, Scherz und sinnige Spiele, herausgegeben von Hübner-Trams. Ein prachtvoll illustriertes Werk, das sich der Gunst des Publikums im reichlichsten Maße erfreut, zu beziehen durch Neumann-Sartmann in Elbing. (Preis 1½ Thlr.)

## Die Weihnachtsverloosung zum Besten

der Kinderbewahranstalten wird auch in diesem Jahre in gewohnter Weise stattfinden.

Die geehrten Damen und sonstigen Wohlthäter bitten wir ergebenst, uns für diesen Zweck geeignete Geschenke gütigst zukommen zu lassen.

Loose à 10 Sgr. werden sowohl kolportirt, wie auch durch die Unterzeichneten verkauft. Der Vorstand.

Mathilde Baum, Eleonore Schwarz, Therese Houselle, Burscher, Schwedt, Schemionet, Dahlmann.

Die Verloosung der Geschenke, welche dem weiblichen Hilfsverein zum Besten für verschämte Arme überliefert wurden, findet am 17. d. Mts. am Abend in der Ressource „Humanitas“ statt.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet, und um diese Zeit beginnt ein Konzert.

Für Erwachsene beträgt das Eintrittsgeld 2½ Sgr., für Kinder 1 Sgr.

Die Gewinne werden gleich nach der Verloosung ausgeliefert und können auch am folgenden Tage zwischen 11 und 1 Uhr Vorm. aus dem Ressourceensaale abgeholt werden.

Die uns noch gütigst zugebachten Geschenke werden von Frau Postdirektor Jahn und von Fräulein Kolling, Schmiedestraße No. 16, angenommen.

Der weibliche Hilfsverein für verschämte Arme.

## Ämtliche Verfügungen.

Am 24. Dezember c. von 9 Uhr ab im Zimmer No. 3. General-Auktion. Königl. Kreis-Gericht.

## Konkurs-Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Elbing. I. Abtheilung, den 9. Dezember 1859 Vormittags 12 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Carl August Bergmann hieselbst ist der kaufmännische Konkurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 5. Dezember c. festgesetzt.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Herr Justizrath Scheller hieselbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den 29. Dezember c. Vormittags 11 Uhr

in dem Verhandlungs-Zimmer No. 11. des Gerichtsgebäudes vor dem gerichtlichen Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Schliemann anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen, einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche vom Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsorgen oder zu zahlen; vielmehr von dem Besitze der Gegenstände bis zum 15. Januar 1860 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen, und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkurs-Masse abzuliefern. Pfandinhaber und Andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitze befindlichen Pfandbüchern uns Anzeige zu machen.

Freitag den 23. Dezember c. Vormittags 10 Uhr

sollen 6 zum Kavalleriedienste unbrauchbare Pferde auf dem Plage vor der Hauptwache an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Das Kommando der 2. Eskadron Königl. 8. Ulanen-Regiments.

## Bekanntmachung.

Die zum hiesigen Leuchthurme gehörige Gasbereitungs-Anstalt bestehend in: 1 Gasofen, 2 gußeiserne Retorten, 1 Gasometer von 6½ Fuß Durchmesser, 1 dazu gehöriger Wasserbehälter, 1 Kaltbehälter, 2 Theerbehälter nebst sämtlichen eisernen und kupfernen Abhren, Krähnen und 7 Brenner, soll mit Vorbehalt der Genehmigung der königlichen Regierung zu Danzig an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden und ist hierzu ein Termin auf den

16. Januar 1860 Vormittag 11 Uhr

im Bureau der unterzeichneten Hafen-Bau-Inspektion angesetzt, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Neufahrwasser, d. 8. December 1859. Königl. Hafen-Bau-Inspektion.

Im Verlage von Otto Janke ist so eben erschienen und durch Neumann-Sartmann in Elbing zu beziehen:

## Der Gnom! Illustrirtes Weihnachts-

buch für die Jugend. Herausgegeben von Hübner-Trams. (Preis 1½ Thlr.)

Es enthält Beiträge der namhaftesten Jugend-Schriftsteller: Gedichte, Sagen, Balladen, Märchen, Erzählungen, Belehrendes über Fluglust und Luft-Reisen, Schilderungen aus dem Innern Afrika's, Rath für Fußreisende; Anekdoten, Erklärung von Sprüchwörtern und Taschenspielerkünsten; Räthsel, arithmetische und Räthsel-Aufgaben, Drakelaussprüche, Homonyme und sinnige Spiele, die den Zweck haben, speculative Ideen zu wecken.

## 1001 NACHT.

Für die Jugend

bearbeitet von M. Claudius.

Verlag von E. Rauch in Berlin, 8. Auflage. 288 Seiten mit 8 colorirten Bildern, brillantem Einband in Goldprägung und Farbendruck für nur 20 Sgr. Andere so schön ausgestattete Jugendschriften von gleichem Umfange kosten das Doppelte.

## Zu Weihnachts-Geschenke

empfiehlt alle Sorten Brillen, Vornetten, Loupen, Theater-Perspective, Fernrohre, Panoramen-Gläser und Brillen-Futterale die Niederlage der Kgl. priv. opt. Industrie-Anstalt zu Rathenow Daniel Peters, Wasserstraße No. 26.

Wollene und baumwollene Hemdejacken und Unterkleider, sowie Winterhandschuhe empfiehlt

Daniel Peters, Wasserstraße No. 26.

Wollene Schwalz verkauft um zu räumen zu herabgesetzten Preisen.

Daniel Peters, Wasserstraße No. 26.

Hut-Gestelle à 2½ Sgr., im Dugend billiger, bei Bahn & Rolling.



Indem wir hierdurch anzeigen, daß die

## Preussische Zeitung

vom 1. Januar 1860 an in unsern Verlag übergeht, empfehlen wir dieselbe der allgemeinsten Verbreitung und bitten, Bestellungen darauf frühzeitig aufgeben zu wollen.

Ueber die Richtung der Zeitung möge die Andeutung genügen, daß dieselbe in Uebereinkunft mit den Grundsätzen einer freisinnigen und fortschreitenden Politik es sich zur Aufgabe machen wird, den von der Staatsregierung begonnenen gesetzlichen Ausbau unserer verfassungsmässigen Institutionen in freimüthiger Weise zu unterstützen.

Ueber die Fragen der inneren wie die der auswärtigen Politik wird die Preussische Zeitung sich täglich in Leitartikeln aussprechen. Im Besitz tüchtiger Correspondenten und Mitarbeiter wird sie für rasche und genaue Nachrichten, so wie für eine gründliche Besprechung aller hervorragenden Erscheinungen auf dem Gebiete der Wissenschaft, der Kunst, Industrie u. Sorge tragen. Die Redaction wird Herr Dr. Carl Lorenzen übernehmen.

Die Zeitung erscheint täglich zweimal als Morgen- und Abend-Ausgabe, mit Ausnahme des Sonntag Abend und Montag früh, so wie der Festtage.

Der Abonnementspreis beträgt für Berlin Vierteljährlich 2 Thlr., mit Botenlohn 2 Thlr. 10 Sgr., auswärts bei allen Postämtern 2 Thlr. 11½ Sgr., bei allen Postanstalten des Deutsch-Oesterreichischen Vereins 2 Thlr. 22½ Sgr.

Die Insertionsgebühr für die 3spaltige Petitzeile beträgt 2 Sgr.

Berlin, im December 1859.

### Erwitsch und Sohn.

Ziehung

am

2. Januar.

166,000 Thaler,

1700 Loose

erhalten

Hauptgewinn

1700 Gewinne.

### Oesterreichische Eisenbahn - Loose.

Jedes Loos muss einen Gewinn erhalten.

Gewinne fl.: 250,000, 200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 etc.

Es dürfte für Jedermann von Interesse sein, den Plan dieser, auf's Grossartigste ausgestatteten Verloosungen kennen zu lernen, es ist derselbe gratis zu haben und wird franco übersickt.

Loose werden zu dem billigsten Preise geliefert und beliebe man sich baldigst direct zu wenden an das Bank- und Staats-Effekten-Geschäft

Anton Horix in Frankfurt am Main.

„Haupt-Depôt der Loose der allgemeinen deutschen National-Lotterie.“

## Zu werthvollen Festgeschenken

empfehle ich, mein in allen Fächern der Literatur reichhaltig sortirtes Lager namentlich in größter Auswahl: Bilderbücher und Jugendschriften für jede Altersstufe.

### Th. Steingræber,

Buch- und Musikalien-Handlung.

Nachfolgende Novitäten wurden während der letzten Wochen in die Leih-Bibliothek aufgenommen:

- Rau, A. v. Humboldt. Roman.
- Soltei, Die Eselsfresser. Roman.
- Der Wunderstein. Naturhist.-polit. Roman.
- Ruppius, Vermächtniß des Pedlars.
- Caballero, Die Möbe. Roman.
- Steffens, James II. und sein Fall.
- Heise, Vier neue Novellen.
- Maltitz, Lucas Cranach. Roman.
- Wilderdmuth, Aus dem Frauenleben.
- Mundt, Rom und Neapel.
- Goltz, Buch der Kindheit.
- „ Ein Kleinkind in Aegypten.
- Otto, Nürnberg. Roman.
- Meyer, Neue Erzählungen a. d. Ries.
- Mühlbach, Erzherzog Johann 1. Abtheilung: Andreas Hofer. 3 Bde.
- „ Prinzessin Tartaroff. Roman.
- Berlin vor 15 Jahren. Roman.
- Lewald, Der Seehof. Roman.
- „ Schloß Tannenburg. Roman.
- „ Graf Joachim. Roman.
- „ Emilie. Roman.
- Carlen, Handelshaus in den Scheeren.
- Mühlburg, Mazarin. Roman.
- „ Graf Werner. Roman.
- Rathusius, Elisabeth. 2 Bde.
- Schöning, Die schlesischen Kriege.
- Pfling, Von Auerstädt bis Belle-Alliance.
- Tanra, Die Malerin von Dresden.
- Otto, Erben von Schloß Ehrenfels.
- Ranconi, Die Verlobten. Roman.
- Temme, Vergessene Geschichten.
- Breier, Die Zauberflöte. Roman.

Alles Neue sofort nach Erscheinen.

Th. Steingræber.

Die fortwährend steigende Betheiligung an meiner

### Musikalien - Leih - Anstalt

veranlaßt mich, das Institut durch neue bedeutende Anschaffungen in einer Weise zu vergrößern, dass jeder Anforderung genügt werden kann. Demzufolge wird unter Mitwirkung tüchtiger Fachmänner dem kürzlich ausgegebenen ersten Nachtrag mit Neu-jahr ein

### zweiter Ergänzungs - Nachtrag von mehreren Tausend

Pianoforte - Piecen à 2 und 4 ms. folgen. — Hiermit verbinde ich die Anzeige, dass ich soeben mehrere neue Steingræber'sche Salonflügel erhalten habe, die sich durch schönen markigen Ton, angenehme, gleich leichte Spielart, Solidität des Baues und sehr gefälliges Aeussere vortheilhaft vor anderen auszeichnen.

### Th. Steingræber.

### Die Pug- und Mode-Waaren-Handlung von Geschw. Penner

empfehlen eine große Auswahl Gold-, Feder- und Blumen-Coiffuren, verschiedene Haargarnituren, Schleier, Bänder, Spitzen, Chenillen-Gravatten, weiße Stickereien, glatten und gemusterten Tüll, u. v. A. zu den billigsten Preisen.

Ein Puggeschäft in einer kleinen Stadt, seit vielen Jahren mit bestem Erfolge betrieben, ist mit vollständigen dazu gehörenden Waaren unter guten Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres Gr. Pommelstr. 15., 1 Tr.

Bredmässige

## Weihnachtsgeschenke

habe ich auch in diesem Jahre von heute ab in einem besonderen Zimmer aufgestellt und empfehle besonders in recht großer Auswahl zu ganz außerordentlich billigen Preisen: Shawls in jeder Größe, seidene, wollene und baumwollene Hals- und Taschentücher, Oberhemde, Chemisettes und Kragen, Gravatten, Schlipse, Handschuhe, seidene und baumwollene Regenschirme, weiß leinene Taschen-Tücher, Westen, Hosenstoffe und vieles Andere.

Ferd. Freundstück.

Zu heruntergesetzten Preisen verkaufe ich fertige Winterröcke, Westen, Beinkleider, gestrickte Unterjacken.

Ferd. Freundstück.

Mein anerkannt preiswürdiges

## Wein-Lager

ist vollständig sortirt zu den bekannten billigsten Preisen.

Ferd. Freundstück.

## Sein Lager Getreide.

Säcke, wieder vollständig sortirt, empfiehlt zu billigsten Preisen

Ferd. Aug. Foss.

## Filz = Schuhe

in allen Größen mit Filz und Ledersohlen,

## Filz = Stiefeln,

Gamaschen und Galoschen empfiehlt die Putzfabrik von

G. Gollinas,

Alter Markt No. 61.

Zum

## Weihnachts - Feste

empfehle ich mein reichhaltig assortirtes Lager in Cigarren, Rauch- und Schnupf-Tabacken, Gummischuhen, Spazierstöcken, Marmorfabrikaten, feinen Leder-Waaren, feinen Holz-Waaren, Parfümerien, von Treu & English, Opernglocken, Fernröhren, Meerscham, Eisenbein, Messingwerkzeuge, Imitation u. v. A. Artikel, Chocoladen und Bonbons, Cydrolit-Figuren und Göttilion-Gegenständen zu billigen Preisen.

Adolph Kuss.

Pâte pectorale de ralfort

à 24 kr.

7 Sgr.

90 Centimes

la boîte.

1. Qualität in Paquets  
à 14 kr. — 4 Sgr. — 50 Cts.

Loose  
per Pfund



Extra feine in Schachteln  
à 18 kr. — 5 Sgr. — 65 Cts.

Alleinige

Niederlage

bei

## A. Clericus,

Alter Markt No. 24. und 25.

## Kartoffelmehl

frisch von diesjähriger Erndte, ist in schöner Qualität zu dem billigsten Preise zu haben

Hospitalstraße No. 4.



## Zum Marzipan

empfehle große gelesene Balenz-Mandeln, neue Genueser Succade und eingelegte Pommeranzenschaalen, sowie feinste Raffinade in Broden und gestochen.

## Herrmann Entz.

Aechte Teltower Rübchen, neue ital. Castanien, Magdeburger Sauerkohl, neu empfangene Gother Cervelat-, Trüffelleber- und Zungen-Wurst, neue Trauben-Rosinen, beste Datteln, Smyrna- und Malaga-Feigen, Knaackmandeln, Sultani-Rosinen und neue Lamberts-, Para- und Wallnüsse etc. empfiehlt

## Herrmann Entz.

Soeben empfangen in Punsch-Essen etwas extrafeines, genannt:

## „Punsch-Royal“

und empfehle denselben in ganzen und halben Flaschen.

## Herrmann Entz.

Täglich frischen Marzipan, Macronen, Bitterbrode und Zuckernüsse, ferner erhielten Liqueur-Bonbons in verschiedenen Figuren, Praliné, Chocoladen, franz. candirte Früchte u. d. m.

## Rahn & Rolling.

Presch-Besen  
täglich frisch, empfiehlt

## Bernh. Janzen.

Schöne türkische Tafel-Pflaumen, Böhmisches und Montauer Pflaumen, schlesische Pflaumentreide, große gelesene Marzipan-Mandeln, Succade, Lamberts- und Wallnüsse, Citronen, französischen und Düsseldorfer Wein-Mosstrich, besten Engl. Senf, Capern, Sardellen, so wie auch sein Lager von Chocoladen aus der Fabrik von G. F. Schmidt in Danzig empfiehlt

## Bernh. Janzen.

## Zucker und Farin

in jeder Qualität empfiehlt zu billigen Preisen Bernh. Janzen.

## Stearin-Lichte

in verschiedener Qualität und Packung empfiehlt Bernh. Janzen.

Alle Sorten Mehl, Graupen, Grütze, so wie alle Gattungen Getreide sind stets vorrätig im „goldenen Ring“, alter Markt No. 48.

## Extra feine Stern-Raffinade

so wie sämtliche Süßen billig im „goldenen Ring“, alter Markt No. 48.

Von Th. Sildebrand & Sohn in Berlin sind sämtliche Chocoladen zu Fabrik-Preisen vorrätig im „goldenen Ring“, alter Markt No. 48.

Schöne Makronen, Zucker- und Pfefferküsse, wie alle Sorten Pfefferkuchen und Gewürz-Figuren empfiehlt einem hochgeehrten Publikum

## A. Rutzky,

Wasserstraße No. 84.

Schauer saurer Kumpst ist zu haben lange Hinterstraße No. 33.

## Säckselmaschinen

neuester Construction, aus den renommiertesten Hannoveranischen und Schlesischen Fabriken, und

## Dezimalwaagen,

sauber und stark gearbeitet, empfiehlt billigt

## G. Dehring.

Düngergraps vorzüglicher Qualität und beste New-Castler Rußkohlen billigt bei

## G. Dehring.

Transport. Koch-Maschinen, Ehoner Herde, Säulen, Koch- und Brat-Oefen, Kalz- und Kochherd-Platten, Roßstäbe, luftd. und gewöhnl. Ofenthüren, broncirte Röhren, emaill. und rohe Ofenrohre, Vorsetz-Platten, Kaffeebrenner, Waffeleisen, Tortenpfannen, emaill. und rohe Kochgeschirre und Kohlen-schäppen offerirt zu billigen Preisen

## G. Dehring.

## Loose

der allgemeinen deutschen National-Lotterie zum Besten der Schiller-Stiftung à 1 Thlr., von denen jedes Loos gewinnt, sind zu haben bei

## Silber.

Mein

## Sarg-Magazin

bietet stets die größte Auswahl zu äußerst billigen Preisen

## A. E. Küster,

Kurze Hinterstraße No. 13.

Eiserne Geld-Kasten von verschiedener Größe, Kartoffelschrapmaschinen, Rollenbecken und Asch-Eimer sind billig zu haben bei

Hintz, Schlossermeister, Kettenbrunnenstr. No. 9.

## Schultaschen

für Knaben und Mädchen, Pferdegeschirre, Sättel, Reitzeuge, Reise-Taschen, Reisefässer u. dgl. empfiehlt billigt

## J. P. Reiss,

lange Hinterstraße No. 33.

Ein guter russischer Schlitten nebst Neusilber-Geschirr

steht zum Verkauf bei

## R. Preuss,

Sonnenstraße No. 3.

Ein starker gut beschlagener Unterschlitten, 1 großes gutes Schreibpult mit Aufsatz, Mehllasten, Wäsch-, Kleider- und Espinnde, mehrere Sophas, Tische, Stühle, Komoden, Bettgestelle und Betten, Kleidungsstücke aller Art sind zu haben bei

Hülßen, Rathhausbude No. 5.

Oben benannte Gegenstände werden auch daselbst angekauft.

Ein gut erhaltener Mahagoni-Flügel ist billig zu verkaufen

große Stromstraße No. 10.

4 beschlagene Räder, zum Spazier-Wagen stehen zum Verkauf in der Stadtschmiede bei

## Runge.

Im Rittergute Rörten bei Christburg ist eine Säckselmaschine mit Roßwerk billig zu verkaufen.

In der Sanderdorfer Ziegelei, neu erbaut, sind Ziegelsteine und Krippzettel, vorzügliches Fabrikat zum Verkauf stets vorrätig. Den Herren Niederungsbewohnern wird die Schlittbahn über'n Drausen zur Abnahme bestens empfohlen.

Mehrere hundert Schod Dachrohre stehen zum Verkauf im Gute Sanderdorf bei Elbing.

Gutes Heu und Stroh ist zu haben bei Hedwig Keller in Fischerscampe.

## Circa 900 Stück Kiefern

von 11 bis 19 Zoll m. D., unter welchen Masse von 11 bis 14" und 60 — 75 F. L., sowie Schiffsbauholz, Sägeblöcke und Mühlenwellen, stehen in der Gr. Arnsdorfer Privat-Forst bei Saalfeld i. V. Pr. nahe dem Oberländer-Kanal und hart an der Chaussee angeschlagen zum Verkauf. Gebote werden bis spätestens den 1. Januar 1860 beim Dominium oder beim Jäger Krause daselbst entgegengenommen und ist Letzterer angewiesen, die Hölzer vorzuzeigen und die Bedingungen mitzutheilen. Kaufliebhaber werden auf diese Hölzer hiermit aufmerksam gemacht.

## Holz-Auktion in Möskenberg.

Montag den 19. d. M. 9 Uhr Morgens werde ich 20 Stück Eichen auf dem Stamme verkaufen.

## Niessen.

Presch-Torf ist zu verkaufen in Damerau.

N. Derxewski.

Kanarienvögel zu verkaufen.

Große Stromstraße No. 6.

## Auktion.

Mein menontisches Grundstück, bestehend aus 3 Hufen 10 Morgen culmisch, Boden erster Classe, davon 6 Morgen mit Raps, 12 Morgen mit Weizen, 7 Morgen mit Roggen besät sind, beabsichtige ich ohne Inventarium Freitag den 13. Januar 1860 Nachmittags 1 Uhr an Ort und Stelle meistbietend zu verkaufen.

## Wwe. Joh. Penner,

Klackendorff bei Bahnb. Altseide.

Da ich mich in Ruhe setzen und mein Grundstück in Mogathau mit 1 Hufe culm. Acker und Wiesen (sehr guter Boden) nebst Gebäuden etc. verkaufen will, so können Selbstkäufer das Nähere täglich bei mir erfahren. Die Hälfte des Kaufgeldes kann bis zu meinem Tode auf dem Grundstück stehen bleiben.

Mogathau, im Dezember 1859.

Wwe. Stach.

10 Morgen unbebautes und 5 Morgen bebautes Land in Schlammfack belegen, beabsichtige ich aus freier Hand zu verkaufen und beliebigen Käufer sich zu melden bei

Jacob Mod in Fichtthorst.

Mein in Mierauerwald an der Lienau und Weichsel-Haff-Canal belegen cantonfreies Grundstück, genannt „Jerusalem“, bestehend in einer Hakenbude, Schank und Holzhandel, nebst 18 Morgen C. Land, bin ich Willens, den 9. Januar t. J. in öffentlicher Auktion an den Meistbietenden zu verkaufen. Der vorthellhaften Lage wegen eignet sich dieses Grundstück auch zu jedem anderen Geschäft. Käufer können sich auch schon vorher bei mir melden.

Mierauerwald, im Dezember 1859.

## C. Kroeker.

Wir sind Willens unser auf Gr. Wickerau belegenes Grundstück, mit 19 M. culm. Land, den 3. Januar 1 Uhr Nachmittags an den Meistbietenden zu verkaufen, wozu wir Liebhaber einladen.

Gr. Wickerau, d. 14. Dezember 1859.

Die Erben des F. Hein.

Wegen Erbschaftsausinandersetzung bin ich Willens mein Grundstück mit 38 Morgen culmisch, worunter 6 Morgen Wintersaaten befindlich sind, im Ganzen oder auch getheilt aus freier Hand zu verkaufen. Käufer können sich zu jeder Zeit bei mir melden.

Der Gastwirth Fleischauer, in Terranova.



# 250,000 Gulden Haupt-Gewinn

bei der am kommenden 2. Januar stattfindenden Gewinn-Ziehung  
der Oestreich'schen Eisenbahn-Loose.

Haupt-Gewinne des Anlebens sind: 21mal fl. 250,000, 71mal fl. 200,000, 103mal fl. 150,000, 90mal fl. 40,000, 105mal fl. 30,000, 90mal fl. 20,000, 105mal fl. 15,000 und 2040 Gewinne von fl. 5,000 bis abwärts fl. 1,000.

Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligationsslos erzielen muß, ist 125 Gulden. — Kein anderes Ansehen bietet so große und viele Gewinne verbunden mit den höchsten Garantien. — Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach der Ziehung. — Um überhaupt der günstigsten Bedingungen, welche Jedermann die Betheiligung ermöglichen, sowie der reellsten Behandlung versichert zu sein, beliebe man sich direct zu richten an

**Stirn & Greim,**

Bank- und Staats-Effecten-Geschäft,  
in Frankfurt a. M., Zeil 33.

## Zur Anfertigung von Puppen:

Feine und ordinäre Rumpfe, Köpfe in Porzellan, Pappe mit Glasäugen und mit natürlichem Haar, Porzellan-Arme, Strümpfe, Stiefel und Gamaschen, Schmuck, Uhren, Sonnenschirme und Hüte, auch Leinwand-Rumpfe mit Porzellan-Garnitur bei

**Fr. Hornig.**

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein reichhaltig sortirtes Galanterie-, Porzellan-, Steingut- und Glas-Lager.

**Fr. Hornig.**

Meine reich sortirte **Weihnachts-Ausstellung** in Spiel-Waaren empfiehlt zur geneigten Beachtung

**Fr. Hornig.**

## Mein Kamm-Lager eignes Fabrikat

enthält das Neueste in Schilbpatt, Eisenbain, Horn und gehärtetem Gummi, bei der billigsten Preisnotirung.

**Fr. Hornig.**

**Zum Weihnachtsfeste**  
erlaube ich mir auf mein Lager in Weiß-Stickereien, welche ich im Preise bedeutend heruntergesetzt und zur Bequemlichkeit meiner werthen Kunden in einem besonderen Zimmer zur Ansicht ausgelegt habe, besonders aufmerksam zu machen.

**J. F. Kaje.**

**Handschuhe** in Seide, Zwirn und Buksing, **Strickwolle** zu und unter dem Kostenpreise.

**J. F. Kaje.**

Eine neue Sendung **Wollfächer** in Häubchen, **Schwalz** und **Mermel**, äußerst billig, erhielt und empfiehlt

**J. F. Kaje,**

Spierings- und Wasserstraßen = Ecke.

## Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle sein

**Magazin für Wirthschafts-Geräthe, Glas-, Fayence-, Porzellan- und Galanterie-Waaren-Lager** zu billigsten Preisen.

**A. Volckmann.**

## Die Berliner Damen-Schuh-Handlung,

Fischerstraße No. 31,

von **W. Figuhr, Wittwe,**

empfehle eine neue Sendung **Pelztiefeln**, gefütterte **Gamaschen**, **Morgenschuhe**, **Atlas- und Goldlackschuhe**, eine Parthie zurückgesetzte **Stiefeln** mit **Boysfutter** von Leder und Zeug.

**Filzschuhe, Filz-Gamaschen** für Damen und Kinder.

Drei Pferde, ein Jagd-Schlitten und 600 Ctr. Rüben sind in **Eichenhorst** No. 5. zu verkaufen.

Die Parterre-Wohnung **Löbnerstraße 6.**, bestehend aus zwei Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und kl. Garten, wird zum 1. April l. J. miethfrei. Näheres 1 Treppe vorn.

Eine möblirte Stube ist zu vermieten **Hospitalstraße No. 4.**

Alle Schüttungen des **schwarzen Roß-** und die untersten des **goldenen Elephanten-Speichers** sind sogleich zu vermieten.

**G. Dehring.**

Vom 1. Mai l. J. ist die bei mir befindliche **Schmiede** nebst Wohnung zu verpachten. **Neuheide.** **Wwe. Kirsten.**

## G. Glinski's

**photographisches Atelier,**

**Alter Markt No. 63.**

ist täglich von 9 bis 2 Uhr Nachmittags zur Aufnahme der verschiedenartigsten photographischen Portraits geöffnet und können dieselben in jeder beliebigen Größe gefertigt werden.

Ich empfehle einem hiesigen wie auswärtigen geehrten Publikum, daß ich mich hier als Ofen-Arbeiter niedergelassen habe, und bin völlig überzeugt, auf das Billigste und dauerhaft zu arbeiten. Auch mache ich das geehrte Publikum aufmerksam, daß ich Kochmaschinen setze, wo kein Feuer an das Geschirre kommt, sondern nur durch Wasser getrieben wird und die Speisen dadurch einen guten Geschmack erhalten, und empfehle sie für ein sehr reichliches Kochen. So bitte ich um das Wohlwollen des geehrten Publikums. Achtungsvoll

**G. Ludwig,** Töpfermeister,  
Königsbergerstraße No. 11.

1000 und 1200 Thlr. sind auf eine ländliche Besitzung zur ersten Stelle zu begeben.

**Gustav Schmidt.**

Ein Knabe ordentlicher Eltern kann in die Lehre treten beim **Sattler-Meister Stein,** Wasserstraße No. 34.

Ein kräftiger Bursche, der die Mülerei erlernen will, kann sofort eintreten bei **Grunau, in Pöhlge.**

Ein Lehrbursche, welcher Lust hat die Mülerei-Profession zu erlernen, melde sich bei **Wunderlich in Fischen** bei Altfelde.

**Arbeitsleute,** die bei der nächsten Reinigung und beim Fegen der öffentlichen Plätze vom 1. Januar beschäftigt sein wollen, können sich sogleich **Sonnenstraße No. 17.** melden.

Ich warne einen Jeden, meiner Frau irgend etwas auf meinen Namen zu borgen oder in Versatz zu nehmen, indem ich für nichts aufkomme.

**Job. Jac. Merkel,**  
Stellmacher-Meister.

Königsbergerthorstraße 3. wird ein schwarzbunter Bull, der zum Frühjahr 2 Jahr alt wird, zu kaufen gesucht **Goss, Nagelschmidt.**

Eine Wohnung von 2 heizbaren Zimmern, nach der Straße gelegen, 2 Kammern und Küche wird von zwei Damen zum 1. April zu mieten gesucht. Adressen werden in der Expedition abzugeben gebeten.

Eine silberne Haarnadel verloren; abzugeben gegen Belohnung bei **Fr. L. Hoppe,** Spieringsstraße No. 19.

**T ä g l i c h**

**große Marzipan-Bermürselung** eine Treppe hoch bei

**M. Kuehn,**

**Brückstraße No. 21.**

Verantwortlicher Redakteur und Herausgeber  
**Agathon Bernich** in Elbing.  
Gedruckt und verlegt von  
**Agathon Bernich** in Elbing.

**Beilage**



## Zeitungs-Nachrichten.

**Preußen.** Berlin. Ueber den Zustand Sr. Majestät des Königs gehen die Angaben weit aus einander, jedoch steht fest, daß eine entschiedene Besserung in demselben nicht eingetreten ist und daß die Aerzte auch für den Fall eines baldigen Besserbefindens ferner zu einer Reise nicht rathen wollen, da ein Rückfall zu fürchten stehen würde. Es sind deshalb die nach England gesendeten Hofmarschallsbeamten zurückgerufen. — Se. Königl. Hoheit der Prinz-Regent haben die beabsichtigte Reise nach Kolberg und Karlsruhe aufgegeben. — In diplomatischen Kreisen erzählt man, daß L. Napoleon die Absicht hat, dem Kongreß eine Vorlage zu machen, durch welche die Mächte sich verpflichten, den Frieden in Europa nach Möglichkeit zu erhalten.

Die „Pr. Z.“ bringt einen offiziellen Artikel über den Rücktritt des früheren Kriegsministers v. Bonin, in welchem, unter Zurückweisung aller sonst vermutheten Veranlassungen, nur Differenzen in Betreff „der Stärke, in welcher das Heer im Kriege auftreten soll“, und über „die Kriegsbereitschaft der Landwehr in der neuen Organisation des Heeres“ als Ursachen der Entlassung angegeben werden, die Herr v. Bonin „gefordert“ habe.

Die Börse vom 15. war Anfangs matt, später besser. Staatsschuldsscheine 84.

**Frankreich.** Sämmtliche den Beitritt zum Kongreß zusagende Erklärungen sind nun her eingetroffen. An welche Bedingungen der Papst seinen Beitritt geknüpft, darüber gehen verschiedene Gerüchte um. — Viel Aufsehen macht eine Broschüre von Girardin, welche einen allgemeinen Kongreß in Konstantinopel zur Lösung der orientalischen, der italienischen und — der polnischen Frage verlangt. Ist darin vielleicht der erste Vorläufer einer neuen napoleonischen Zivilisations-Idee als Fühler ausgeschickt? — Dem neuen österreichischen Gesandten, Fürst Metternich, antwortete am 14. auf dessen Anrede der Kaiser, er habe die sichere Hoffnung, daß die so glücklich wiederhergestellten Beziehungen durch eine aufmerksame Prüfung der Interessen beider Länder nur noch freundschaftlicher werden können.

**Italien.** Die Verhältnisse zwischen den kühneren und den gemäßigten sog. Patrioten nehmen mehr und mehr zu. Wie die „Ind.“ berichtet, herrscht in Italien Entzweiung, in Mailand fast vollständig. Hier erwartet man sehnlichst den Abmarsch der französischen Besatzer, von denen die Eingeborenen mit höchster Geringschätzung behandelt werden, ja man würde heute schon die österreichische Garnison wieder vorziehen. Die aus österreichischen Diensten entlassenen lombardischen Soldaten kehren theils zu den Oestreichern zurück, theils gehen sie in päpstliche Dienste. In Mittelitalien reist ein offizieller Agent L. Napoleons, ein früherer Demokrat v. Tadel, herum, um den Italienern die Bildung eines mittelitalienischen Königreiches mit einem vom Kongreß vorzuschlagenden Fürsten an der Spitze mundgerecht zu machen. Dieser projektirte neue Fürst soll der Sohn der russischen Großfürstin v. Leuchtenberg sein, welche eine große Diplomatin sein soll. Garibaldi und dessen Anhänger sind entschiedene Gegner dieser napoleonischen Idee.

**Elbing.** (Mitg.) Am 4. d. ertrank zu Königsberg im Pregelstau der Handlungs-Commis G. Semrau (ein Elbinger) indem er Schlittschuh laufend in eine offene Stelle der sonst sicheren Eisdecke lief, welche aufgefrieren worden war um ein Dampfboot von einer Seite des Pregels nach der anderen zu schaffen. Die Leiche wurde erst nach 24 Stunden aufgefunden und am letzten Sonntag unter zahlreichem Gefolge beerdigt, wobei der Gesangsverein des Königsberger Handwerkervereins am Grabe zwei schöne passende Lieder sang. — Am Sonntag den 11. ertranken auf dem fr. Haff in der Gegend bei Balga 5 Menschen, vier Arbeiter, welche über Haff nach Kahlholz gehen wollten, und der erwachsene Sohn eines Einwohners aus Balga selbst; letzterer ging Angesichts sehr vieler Menschen, die sämmtlich keine Hilfe leisten konnten, und erst nachdem er als guter Schwimmer sich im Wasser den Ueberzieher ausgezogen hatte, um geiziger auf das Eis gelangen zu können, unter und ertrank.

— Mehrere Correspondenzen und sonstige Mittheilungen mußten wegen Mangel an Raum zurückbleiben.

Gottesdienst der Baptisten-Gemeinde.

Kurze Hinterstraße No. 15.

Sonntag Morgens 9½ Uhr. Nachmittags 4 Uhr.

Donnerstag Abends 8 Uhr.

Freie relig. Gemeinde.

Herr Dr. Kupp im Saale der Bürger-Resourse um 10 U.

## Theater in Elbing.

Sonntag den 18. December: Das Räthchen von Seilbron, Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen nebst einem Vorspiel genannt Das heimliche Gericht von Heinrich v. Kleist.

Montag den 19. December: Cato von Eisen, Lustspiel in 3 Abtheilungen von Dr. Heinrich Laube.

J. C. F. Mittelhausen.

6. Vorlesung über Schiller im Kasino Montag den 19. Dez. um 6 U. Ab.

Montag, den 19. Dezember c.:

Gewerbe-Vereinsversammlung. Ein Typendruck-Telegraph.

## Die Weihnachtsausstellung und Verloosung

zum Besten

der Kinderbewahranstalten findet Sonnabend am 24. c. von 5 Uhr Abends ab in dem dazu gütigst bewilligten Saale der Ressource „Humanitas“, welcher durch 70 Gasflammen erleuchtet sein wird, statt.

Die Geschenke Ihrer Majestät der Königin, welche mit zur Verloosung gelangen, so wie verschiedene, durch die Böglinge unserer Anstalt gefertigte Arbeiten werden besonders aufgestellt.

Eine Gallerie interessanter stereoskopischer Bilder, so wie der Vortrag der neuesten Musikstücke, ausgeführt durch die vollständige, unter Leitung des Herrn Musikdirektor Dammroth stehenden Kapelle, werden zur besonderen Unterhaltung des geehrten Publikums dienen.

Bei dem auf 3 Sgr. pro Person festgestellten Entree werden der Wohlthätigkeit keine Schranken gesetzt.

Loose à 10 Sgr. werden sowohl durch die Unterzeichneten, wie auch, so weit der Vorrath es gestatten sollte, an der Kasse verkauft.

Die uns gütigst noch zugeordneten Geschenke bitten wir bald gefälligst an uns gelangen zu lassen.

Der Vorstand

der Kinder-Bewahr-Anstalten. Mathilde Baum. Eleonore Schwarz. Therese Housselle. Burscher. Schwedt. Schemionek. Dahlmann.

## Todes-Anzeigen.

Mittwoch, den 14. Dezember 6¼ Uhr Morgens starb nach kurzem aber schwerem Leiden mein innig geliebter Mann, unser Vater, der Schneidermeister Daniel Widelsky, im 58. Lebensjahre. Statt besonderer Meldung widmet diese Anzeige allen Freunden und Bekannten, die ihn zur Ruhe geleiten wollen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 2¼ Uhr statt.

Die hinterbliebene Wittwe mit fünf unmündigen Kindern.

Am 14. December c. Abends 5½ Uhr starb nach kurzem Krankenlager an Altersschwäche mein Onkel der Kreis-Gerichts-Sekretair a. D. Christoph Ernst Bruntow, in seinem 93. Lebensjahre. Dies zeige ich hiermit an.

Bruntow,

Lopitten.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 18. December c. um 2¼ Uhr in Lopitten statt.

## Morgen Sonntag musikalische Vorträge

bei H. Stummer.

Meine Weihnachts-Ausstellung in Rand-, Sag-, Thee-, Figuren- und Spiel-Marzipan, wie auch ein Sortiment der schönsten französischen Liqueurfiguren, niedlicher Schaum- und funkelnder Christ-Baum-Confekte in der größten Auswahl ich einem geehrten Publikum empfehle.

M. Kühn, Brückstraße 21.

Thorner Pfefferkuchen, Macaronen, Zuckernüsse, Schaalen-Mandeln, Feigen, Traubrosinen, wie alle Arten gefüllte Bonbon und Confecte.

M. Kühn, Brückstraße No. 21.

Zum Marzipan empfehle meine zarten und sehr süßreichen Raffinaden, wie recht schöne süße und bittre Mandeln, eben so ein Sortiment eingelegter Früchte zum Garniren.

M. Kühn, Brückstraße No. 21.

Pfefferkuchen, Zucker- und Pfeffer-nüsse empfiehlt A. Pultz.

## Montauer Pflaumen

bester Qualität bei mindestens 10 Pfd. zu 2 Sgr. 3 Pf. pro Pfd. bei

Arnold Wolfeil.

Para-, Lamberts- und Wallnüsse, wie ächte Castanien empfiehlt Arnold Wolfeil.

Große ungarische Wallnüsse, Para- und Lamberts-Nüsse, frische Schaal-Mandeln, Traubrosinen und Feigen in sehr schöner Frucht, Succade, türkische Tafelpflaumen und Pflaumenkreide empfiehlt billigt

A. Tochtermann.

## Große Weihnachts-Ausstellung von 80 verschiedenen Sorten

Pfefferkuchen,

als: Thorner Rahmkuchen von 2½ Sgr. bis 1 Thlr., Berliner Blech- oder braune Kuchen von 1½ Sgr. bis 5 Sgr., Pakete von 1½ bis 5 Sgr., auch Marzipan- und weiße Nürnberger Pakete, Steinpflaster ohne und mit Mandeln, Hallische Tafelnüsse, Hallische Scheibekuchen, Waldenburger Brunnenkuchen, Ramentuchen von 1 Sgr. bis 1 Thlr., wo die Aufschrift nach Belieben schnell und gratis angefertigt wird, Brannschweiger Ausschneidekuchen, Figuren- oder Bilderpfefferkuchen von 1 Pf. ab, Mehlweiskuchen 12 Stück 1 Sgr., Thorner Kataginch.

Auf diese Waaren gebe ich jedem Kaufenden auf 1 Thlr. 5 Sgr., auf 1 Thlr. 2½ Sgr. gratis.

25 verschiedene Sorten Bonbon, alle frisch, klar und wohlgeschmeckend.

Marzipanbonbon, Englische Fruchtbonbon u. ächte Himbeeren à Pfund 10 Sgr., Brustkaramellen, Birnen, Äpfel, Ananas, Himbeeren, Mandeln, Kugel- und Fisch-Bonbon à Pfd. 9 Sgr., Vanille, Citronen, Chokoladen, Pfeffermünz, Althee und Gerstenzucker à Pfd. 8 Sgr., 3 verschiedene Sorten Möbrübenbonbon à Pfd. 7 Sgr., mehrere gefüllte Bonbon, Pfeffermünz, Rosen, Vanille, Citronen, Ingwer, Magenmorrellen, gebrannte Mandeln à Pfd. 10 Sgr., Chokoladen, bittre und süße Makaronen à Pfd. 12 Sgr., Marzipan-Confect 20 Sgr., Theesachen und Rand-marzipan 16 Sgr. das Pfd., ff. Berliner Melange à Pfd. 8 Sgr. und noch verschiedene Baumbehänge, ächten Indischen Ingwer, Kalmus, Pommeranzenschalen. 2 Sorten Pfefferkuchen. Da voriges Jahr die Räumlichkeit zu klein wurde, auch die Vorräthe nicht die Hälfte der mich beehrenden Käufer genügend befriedigte, empfehle ich diesmal vierfachen Vorrath, auch größere Lokale und schnelle Bedienung. Die Ausstellung wird von künftigen Mittwoch geordnet sein.

Die Pfefferkuchen-, Bonbon- und Confituren-Fabrik

von W. Schober, Lange Hinterstraße 13.

Heute und täglich

Marzipan-Berwürfelung.

W. Schober.

Täglich

Marzipan-Berwürfelung in meiner Konditorei.

G. Hakenbeck.

Von heute ab täglich

Marzipan-Berwürfelung bei Loh,

Schmiedestraße No. 19., eine Treppe hoch.

Marzipan-Berwürfelung Sonnabend, Sonntag und Montag von 5 Uhr ab im oberen Locale bei

M. A. Christophe,

Fischerstraße No. 6.

Ein Schuppen-Pelz ist billig zu verkaufen Spieringstraße No. 7., parterre.



Meinen Vorrath von Winter-Mäntel, Jacken, Frühlings-Ummwürfe und Mantillen wünsche ich schleunigst aufzuräumen und habe die Preise abermals herabgesetzt.

Plüschsack von 7 Thlr. ab,  
Jacken von 2 Thlr. ab,  
Frühlingsummwürfe v. 2 Thlr. ab,  
Mantillen von 2 1/2 Thlr. ab.

**M. Wohl,**

Fischerstraße No. 38.

Schultaschen, Zeichen-Mappen, Zeichen- und Federkasten, Pennal-, Reizzeuge, Zuckerkästen, Schreibhefte in allerlei Umfängen, Bleistifte, Zirkel, Stahlfedern mit eleganten Haltern, Liniale, Bilderbücher, Bilderbogen, Gold- und Silber-Papiere, Gold- und Silber-Schaum, bunte Tüten und viele andere hübsche Sachen zur Ausschmückung der Weihnachtsbäume, sowie eine große Auswahl bunter Briefbogen zu Weihnachts- und Neujahrs-Wünschen empfiehlt

**H. Schwarz.**

Eine neue Sendung Glacee-Handschuhe, in guter Auswahl, empfiehlt zu **Weihnachts-Geschenken.**

**Auguste Kelch.**

**Mein Lager echt vergoldeter Schmuck-Gegenstände**

ist durch neue Zusendungen in Brochen, Boutons, Armbänder, Gemden und Chemisett: Knöpfe, Medaillons, Bouquett-, Uhr- und Flaconshalter, Shawls und Gürtelnadeln u. dgl. m., reichhaltig sortirt; ferner empfehle Ballfächer von den billigsten bis zu den feinsten, worunter die neuesten mit Bouquette.

**Fr. Hornig.**

**Beste Stearin = Kerzen**

à Pack 9, 10 und 11 Sgr., auf 12 Pack gebe 1 Pack gratis. **Wachsstock** und **Lichte** in allen Sorten, sowie beste **Nachtlichte** bei

**Fr. Hornig.**

Gute doppelt gestiebte **Rußkohlen**, die Tonne zu 29 Sgr., frei vor der Thüre, empfiehlt

**M. Angermann,**

Brückstraße bei Wittwe Isaac.

**Frische Wallnüsse**, so wie auch **Lambertnüsse** empfiehlt billigst

**D. Goosen,**

Wasserstraße No. 60./61.

**Neue Böhmishe Pflaumen**, Rheinische Wallnüsse, halb indischen Syrup 2 Sgr. pro Pfd., indischen harten Zucker 5 1/2 Sgr. pro Pfd. empfiehlt

**W. J. Köbrich,**

„grüne Hand“, Königsbergerstr. 51.

**Rheinische Wallnüsse**,

diesjähriger Ernte, die Mille zu 1 Thaler 17 1/2 Sgr., das Schock 3 Sgr., bei

**Meyer Belgard.**

Von den großen **Pommerschen Spießgänsen** habe ich wieder Sendung erhalten.

**W. Fast.**

**Pfefferkuchen**, **Pfeffernüsse**, **Matronen**, **Pfund-** u. **Schockzuckernüsse** empfiehlt billig und gut

**M. Marschall.**

Matronen, Zucker-Nüsse, so wie Schock- und Pfundnüsse, Pfefferkuchen, Pfeffernüsse, Figuren von Pfefferkuchen- und Zucker-Teig empfiehlt

**O. Neumann,**

Fischerstraße No. 39.

## Weihnachts-Ausstellung!

Von **Dienstag, den 13. d. Mts.** an, habe ich verschiedene sehr schöne, zu Geschenken geeignete Gegenstände in einem Extra-Zimmer aufgestellt, und empfehle solches zur gütigen Beachtung.

Gleichzeitig habe ich eine Parthie bedeutend im Preise zurückgesetzter Waaren, als:

**Woll-, Perl- und Weiß-Stidereien**, **Doubel-, Plüsch- und Woll-Jacken**, **Herren-Schawls**, **Felz-Schuhe** und **Gamaschen**, **Strick-Wolle** u. v. a.

zum Ausverkauf gestellt

**Joh. Frankenstein.**

## Große Weihnachts-Ausstellung,

Wasserstraße No. 37.,

bestehend in vielen Spielsachen, Wirthschafts-Sachen, Nippsachen, überhaupt in unzähligen zu Geschenken sich eignenden Gegenständen, zu soliden Preisen.

**F. E. Bluhm.**

Tischmesser und Gabeln, Gß., Thee- und Vorlege-Löffel, Theebretter, Kuchenteller, Tassen, Dessert-Teller, Vogelbauer, Spucknapfe u. dgl.

Haaröle, Pomaden, Seifen, Kämme, Bürsten, Wachsstöcke, Schlüsselhaken und Ringe, Stief-Scheeren und vieles dergleichen empfiehlt

**F. E. Bluhm.**

**Julius Golbeck,**

Fabrikant,

Seilige Geiststraße No. 35.,

Lager aller Arten

Scheeren und Messer,

Rasirmesser und Tischmesser,

Taschen- und Federmesser,

Brodmaschinen und Auster-Messer

und sonstige Messer-Schmiedewaaren.

Alles vom feinsten Material, zu den solidesten Preisen.

**Fabrik**

und Lager von

Bruchbandagen und chirurgischen Instrumenten verschiedenster Art.

**R. Seil. Geiststraße No. 35.**

Verschiedene elegante Geschirre,

**Sättel**, **Reitzzeuge**, **Reise-**

**Koffer**, **Mädchen- und Knaben-**

**Schul-Taschen** empfiehlt zu dem

billigsten Preise.

**Ch. Gmorcinski, Wittwe,**

Brückstraße No. 29.

**Pferde-Geschirre,**

Reitzzeuge, Koffer, Gut- und Schirm-

futterale, Jagd- und Schultaschen

2c. 2c., für jetzt auch Schlittschuhe mit

Riemzeug und Vieken empfiehlt billigst

**G. A. Liedtke,**

Mauerstraße No. 17.

**Neue russische Schlitten** empfiehlt

**F. R. Biegler,**

Lange Hinterstraße No. 36.

Alte Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungs-

stücke werden stets gekauft und verkauft Rath-

hausbude No. 15. und Wasserstraße No. 39.

Auch ist daselbst ein guter Doppelpfost-Damen-

Mantel zu verkaufen. **Wieländer.**

Ein Familien-Schlitten mit Verdeck ist

billig zu verkaufen

am Elbing No. 23. und 24.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein wohl assortirtes Juwelen-, Gold- und Silber-Waaren-Lager in den neuesten Façons zu den billigsten Preisen. Altes Gold, Silber und Juwelen werden zu den höchsten Preisen in Zahlung angenommen. Regulirte goldene und silberne Anker- und Cylinder-Uhren offerire ich zu den billigsten Preisen. Kirchenarbeiten werden nach den neuesten Zeichnungen ausgeführt.

**Eduard Borishoff,**

Juwelier, Gold- und Silber-Arbeiter.

Für **Brust- und Hustenleidende** empfiehlt als das vorzüglichste, dabei angenehmste Linderungsmittel den wirklich ächten

**Brust-Sirup**

pro Flasche 7 1/2 Sgr. und 3 Sgr.,

ächte Brust-Karamellen, achte Malz-, Mohr-

rüben-, Himbeer-Bonbons und Gerstenzucker,

sowie alle Sorten Chokoladen, Chokoladen-

Pulver und sonstige Konfituren zu den billig-

sten Preisen.

**G. Hakenbeck,**

Conditor,

lange Hinterstraße No. 27.

**Matronen, Bitterbrode**

**und Zuckernüsse**

empfehlen **G. Hakenbeck.**



Blühende Hyacinthen, Camellien,

Flieder, Maiblümchen, Tagetten,

Tulpen, Primula, Reseda u. a.

Topf-Pflanzen, so wie Blumen-Bouquette

empfehlen **A. Döring & Bukowski,**

Kunst- und Handels-Gärtner,

Neuß. Mühlendam No. 62.

Eine Auswahl neuer eschener russischer

Schlitten sind vorrätzig in der Wagenfabrik

bei **F. Kolberg.**

Zum bevorstehenden Weihnachten empfehle

ich einem geehrten Publikum eine Auswahl

blechene Spiel-Waaren; auch werden Ver-

stellungen sehr schnell angefertigt.

**A. Schenk, Klempner-Meister,**

Wasserstraße No. 89.

Eine alterthümliche Kommode von Ruß-

holz, aber gut, ist zu verkaufen Rathhausbude

No. 12. **F o l g e r.**

Ein starker Verdeckschlitten, hauptsächlich

sich zum Postdienst eignend, steht billig zu

verkaufen **Junkerstraße No. 24.**

Einen schönen Halbwagen nebst Geschirre

und Schlitten bin ich Willens Mittwoch den

21. Vormittags 10 Uhr vor dem „Comthur“ in

**Christburg** meistbietend zu verkaufen. **Lange.**

**Birken-Rusholz-Stämme** sind

in **Schönwalde** zu verkaufen.



**Zu einem jeden Festgeschenke sich eignend**

empfiehlt dem geehrten Publikum hier und auswärts seinen reichhaltigen und ganz modernen Vorrath bestehend in den besten

## **Z u w e l e n, Gold= u. Silber=Waaren**

als: Nadeln und Ringe mit ächten Brillanten besetzt: goldene Arm-  
bänder, Brochen, Boutons, Nadeln, Kapseln, Uhrschlüssel, Ringe,  
Chemisettes= u. Manchettenknöpfe (in sehr vielf. eleg. Mustern) kurze  
und lange Damen= u. Herren-Uhrketten unter genauer Angabe des  
Facon's und Goldwerths, **Paruren**, vollst., enthaltend: Armband,  
Broche u. Boutons in Etui zu **Brautgeschenken** sich eignend u.  
v. d. m. Alles aus 14karatigem also gutem Golde gearbeitet und  
unter Garantie gestellt.

M e i n

## **Uhren = Lager,**

bestehend in goldenen Ancrè- u. Cylinder-Uhren für Damen u. Herren aus  
Genfer und Schweizer Fabriken werden unter Garantie der Güte und des  
Richtiggehens mit einem kleinen Gewinn nach **Fabrikpreisen** verkauft.

## **S i l b e r = S a c h e n**

alle aus zwölflothigem Silber, Berliner Probe,

als: Zuckerkörbe, Zuckerkasten, Leuchter, Pokale, Becher, Salz- und  
Pfeffermenagen, Torten- und Fischheber, Theebüchsen, Kaffeefervice,  
Dosen, Portemonnaies, Cigarrentaschen, Cigarren-Etuis, Schreibzeuge  
in höchst sauberer Arbeit, sowie alle Sorten Punsch-, Suppen-, Eß-,  
Thee- und Gemüselöffel, Zucker- und Sahnlöffel mit auch ohne Ver-  
goldung, Theesiebe, Zuckerstreuer, Serviettenbänder, Armbänder, Zucker-  
zangen, Kinderklappern, Strickscheiden in diversen Mustern, Ketten für  
Herren und Damen; ferner: Damen-Recessaires, in reichhaltiger geschmack-  
voller Auswahl, Etuis für Damen mit feinsten Malerei und Sammet-  
ausschlag, Kinderbesteck mit auch ohne Löffel, gepresste und glatte Tisch-  
bestecke, Butter- und Käse-Messerbestecke, Fischgabeln, Tragir-, Tisch-  
und Dessertmesser in großer Auswahl u. u.

Die Preise aller Gegenstände sind auf das Billigste notirt.

Zuwelen, alte Gold- und Silbersachen werden zu den höchsten Preisen  
in Kauf und Tausch angenommen. Jede nur vorkommende Reparatur  
und neue Bestellung im Gold- und Silbersache, sowie jede Kirchen-  
arbeit wird auf das Beste ausgeführt.

Hochachtungsvoll

**C. R. Gerike,**

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter in Elbing,  
Wasser- und lange Hinterstraßen-Ecke Nr. 2.

**Für Auswärtige.**

Bei dem schnellen Postenverkehr mache ich binnen 24 Stunden von  
jedem gewünschten Artikel eine gute **Auswahl-Sendung**.

Gleichzeitig halte ich eine große Auswahl Ducatgoldener Frau- und Verlobungs-Ringe auf Lager und werde den Goldwerth's billigst berechnet.

Für den Gehalt der von mir gekauften Gold- und Silbersachen wird Garantie geleistet.



# Neues Etablissement.

In meinem neu ausgebauten Hause, alter Markt No. 48., genannt

## „der goldene Ring“

habe ich unter heutigem Dato neben meinem seit Jahren betriebenen Getreide-Geschäft gleichzeitig ein vollständiges

### Material- und Colonial-Waaren-Geschäft

neu eingerichtet. — Günstige Einkäufe, namentlich in Caffee, Zucker, Reis etc. setzen mich in den Stand, jeder Konkurrenz begegnen zu können und werde ich meinem bisherigen Prinzip, streng reell zu handeln, auch ferner treu bleiben.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mein neues Unternehmen angelegentlich und ergebe mich.

Elbing, den 10. Dezember 1859.

**J. Schultz.**

Gelesene Marzipan-Mandeln, Knackmandeln, Feigen, Traub-Rosinen, Succade, ung. Wall- und Lambertonüsse empfehle ich bestens.

**J. SCHULTZ,**  
im goldenen Ring.

Paraffin- und Stearinkerzen in verschiedenen Sorten und Packungen, weiß und gelb Wachsstock billigt bei

**J. Schultz,**  
im goldenen Ring.

Fr. Sardellen, Capern, Wein-Mostrich, lose und in Krufen, besten engl. Senf in vorzügl. Güte  
im goldenen Ring, alter Markt No. 48.

Mein mannigfaltiges zu Geschenken (für jedes Alter) sich eignendes Lager ist zur Weihnachtszeit im Gebiet der feinen Galanterie- und Lederwaarenfabrikation, Parfümerie- und Toiletten-Gegenständen, Schul-, Schreib- und Zeichen-Materialien, wie überhaupt in seiner großen Mannigfaltigkeit gut sortirt, und erlaube mir dasselbe wie mein bedeutendes Spielwaaren- und Kinderbücher-Lager ergebenst zu empfehlen. — Zur leichten Orientirung erlaube ich mir einiges zu Geschenken sich eignendes anzuführen. — Ballfächer, Armbänder, Halschmuck, Brochen, Shawlnadeln, Hemd-, Manschetten- und Chemisettknöpfe, Kapseln, Verlocks, Uhrketten, Schmuckhalter, Flacon, Accessoire, Damentaschen, Reisebesteck und Reisetaschen, Näh- und Handschuhkasten, Conbonieren- und Taschentuchkasten, Album, Erinnerungs- und Gedenkbücher, Papiertierchen, Schreibmappen, Briefe, Cigarren- und Geldtaschen, Notizbücher und Taschen, Cigarren- und Tabackskisten, Zeitungsmappen, Stubenthermometer mit Kalender, Uhrhalter, Kartenpressen, Spielmarkenboxen und Marken, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Papierhalter, Briefständer, Pfeifen, Tischglocken, Schnitzkörbe, Feuerzeuge, Tabacksdosen, Cigarren- und Aschbecher, Cigarrenabschneider und Cigarrenspitzen, Spatierstöcke, Taschenmesser, Stiel-, Arbeits-, Papier- und Nagelschneeren, Garderobenhalter, Toilettenpiegel, Kämmen, Bürsten, Zahnklocherhalter, Serviettenringe, Nähschrauben, Schlüsselkörbe, Messer, Blumenvasen, Lampenschirme, Blumentöpfe mit Konsol, Kuchen- und Kompottschalen, Globus, Reizzeuge, Schultaschen etc. etc.

**A. Tenchert.**

### Die Porcellan-Niederlage

von **F. Adolph Schumann,**

lange Hinterstraße No. 25.

ist durch neue Zusendungen so vervollständigt worden, daß sie sowohl billige Ausschuß-Gegenstände als auch andere weiße und decorirte Porcellane zu offeriren im Stande ist.

### Commissions-Lager

Berliner Herren- und Damenstiefeln, Bronze-, Pelz und Seiden-Morgenschuhe.

### Niederlage

Berliner Mützen, Schlipse, Cravatten in elegantester Facon.

### Depot

bester franz. und engl. Parfümerien, Pomaden, Seifen, echter Eau de Cologne, Kämmen und Bürsten bei

**Otto Patry, Coiffeur,**

Elbing, lange Hinterstraße 31.

### Weihnachtsgeschenke:

Messer und Scheeren sauber und gut gearbeitet, so wie Nagel- und Zuckerzangen, auch Taback- und Brotschneidemaschinen sind vorrätzig bei

**E. Hellgardt,**

kurze Hinterstraße No. 12.

Auch werden daselbst Messer und Scheeren geschliffen und reparirt.

### Ausverkauf.

Um mein Berliner Schuh- und Stiefel-Lager zu verkleinern, verkaufe ich meine Herren-Stiefel in Lad wie auch Hosieler, Damen-Pelzstiefel, gefütterte Zeuggamaschen, Atlas- und Goldblattschuhe, Kinder-Schuhe in allen Größen und Sorten zu billigen Preisen.

**A. Goldstein,** lange Hinterstraße No. 8.

Felzschuhe und Gummischuhe, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen.

**A. Goldstein,** Schuhmachermeister.

Spieringstraße 22., 4 Tr. h., stehen 1 Trimo-Spiegel, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Waschtisch, 1 Komode billig zum Verkauf.

### Zucker und Farin

in jeder Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

**J. Isaac, Wwe.,** Brückstraße No. 32.

Große gelesene Marzipan-Mandeln und Trauben-Rosinen empfiehlt billigt **J. Isaac, Wwe.**

### Marzipan-Berwürfelung

Sonnabend, Sonntag und Mittwoch, bei

**J. Isaac Wwe.,**

Brückstraße No. 32.

Die Weinhandlung Alter Markt No. 57., empfiehlt bei reeller und prompter Bedienung, preiswürdige Speisen und Getränke.

Elbing, den 16. December 1859.

**Martin Bräuel.**

### Schlitten-Geläute,

Schlitten-Beschläge sind vorrätzig in Neusilber. Auch jede Reparatur wird gut ausgeführt.

**Friedemann,**

lange Hinterstraße No. 32.

### Holz-Verkauf.

Trodene Bohlen und Dielen jeder Art, Eichen-, Buchen-, Birken-, Eschen-, Erlen-, Linden-, so wie alle Sorten Schirr-Hölzer, Felgen, Speichen, Achsbölzer, Schlittenkufen, Eggalken, Polster-Mühlen-Kämme, Mühlenstöcke auch alle Sorten Stäbe sind jederzeit zum billigsten Preise zu haben in

der Holz-Handlung von **D. F. Kuhn, Wittwe.**

Elbing, den 17. December 1859.

Einen einspännigen Schlitten mit Kasten hat billig zu verkaufen Schmiede-Meister **Firkau,** Schiffsholm.

Ein noch gut erhaltener nicht altmodischer Ruhestuhl mit Commodité-Einrichtung wird zu kaufen gesucht vom Sattler **Wiedwaldt,** Kettenbrunnenstraße.

### Recht Amerikanische Gummischuhe

empfiehlt für Kinder pro Paar 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., für Damen 20 Sgr., beste Sorte 25 Sgr., für Herren 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. Self-actings für Damen 1 Thlr. und Self-actings für Herren 1 Thlr. 10 Sgr.

**C. Gröning,**

Schmiedestraße No. 1.

### John Clay's Glanzleder-Pasta.

Alles Lederwerk, namentlich lackirtes Leder, wird bei Anwendung dieser Pasta auf lange Dauer erhalten. Glanzleder selbst conservirt sich trefflich, behält sein ursprüngliches glanzvolles Ansehen, und bedürft weder Risse noch Sprünge, auch hinterläßt diese Pasta keine Kruste, schmutzt nicht ab, und bleibt vollkommen unverändert bei Feuchtigkeit.

Den Herren Equipage-Besitzern, Schuhmachern, Riemern, Sattlern etc. und Allen, die lackirtes Schuhwerk tragen, ist der Gebrauch dieser Pasta in ökonomischer Hinsicht besonders zu empfehlen.

Für Elbing und Umgegend befindet sich Lager davon, und zwar in Original-Büchsen mit Gebrauchsanweisung à 15 und 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. bei

**C. Gröning.**

Ein Jagdschlitten und ein Familienschlitten sind zu verkaufen **Grubenhagen 15.**

Ein Familienschlitten ist für den billigen Preis von zehn Thaler zu verkaufen **Kettenbrunnenstraße No. 15.**

Ein alter noch guter Schlitten und ein starker Unterschlitten sind billig zu verkaufen **kurze Hinterstraße No. 15.**

**Treber** pro Scheffel 3 Sgr. in der Stärke-Fabrik: **Schleusendamm No. 1.**

Eine möblirte Stube nebst Beköstigung ist von Neujahr an einen einzelnen Herrn zu vermieten Heilige Leichnamstraße No. 8. u. 9., nahe dem Königsbergerthore.

Kurze Hinterstraße No. 9. ist ein möblirtes Zimmer nebst Heizung und Bedienung, dazu zwei Cabinette, sowie Wohngelegenheit aus zwei, drei auch vier Zimmern bestehend, theils von sogleich, wie auch zu Neujahr zu vermieten. Das Nähere daselbst 1 Treppe hoch, nach hinten.

### In Bach's photograph. Atelier

Alter Markt No. 47.,

werden in den Tagesstunden von 9 bis 3 Uhr photographische Bilder jeder Art und in beliebiger Größe gut und billig gefertigt.

Gummischuhe wird schnell von jedem Fehler abgeholfen unter Garantie Junterstr. 49., 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen wünscht Wäsche zu nähen und auszubessern, in auch außerm Hause. Näheres kurze Hinterstr. 15., 1 Tr. h.

Ein tüchtiger Wirtschaftler, militärfrei, der deutschen und polnischen Sprache mächtig, sucht gleich oder auch zu jeder beliebigen Zeit eine Stelle, auf Gehalt wird weniger Anspruch genommen.

Meldungen erbittet man unter der Adresse **A. in der Redaktion der „Elbinger Anzeigen.“**

Einen einspännigen Arbeitsschlitten wünscht zu kaufen **A. Hummler.**

Montag den 19. Dezember:

**musikalische Unterhaltung.**

**E. W e r.**

### Weingarten.

Zum Wurstpöndel, Montag den 17. d. M., ladet freundlich ein **E. Sommer.**

### Englisch Brunnen.

Montag, den 19. d. Mts.

**musikalische Unterhaltung.**

Die Schlußbahn nach Damerau ist sehr gut, und bitte um recht zahlreichen Besuch. **F. Nidlase.**

Beantwortlicher Redakteur und Herausgeber:

**Agathon Bernich in Elbing.**

Gedruckt und verlegt von

**Agathon Bernich in Elbing**